

Alten Prager Landsmannschaft Böhmerwald zu Linz a.d. Donau im CC/ÖLTC



Protokoll zum Generalconvent der Alten Prager Landsmannschaft Böhmerwald zu Linz a.d. Donau im Coburger Convent am 08.06.2019

Protokollführer: Thomas Straub

Ort: a.d.H. e.v. L! im CC Franco Borussia zu Coburg, Adamistraße 12, 96450 Coburg

Datum: Am 08.06.2019, 16.00 hst

Teilnehmer:

BbrBbr. Thomas Straub, Klaus Seidel, Theo Ronzheimer mit Stimmrecht für Ralf Luzius, Thomas Berger-Wiegele, Kurt. Betz mit Stimmrecht für A. Brix und W. Müller, Harald Fischer, Martin Hösl, Hans Joachim Schmidt, Markus Ronzheimer, Thomas Hahn mit Stimmrecht für Fritz Weißengruber

TOP 1: Begrüßung und Beschlusfähigkeit

Bbr. Thomas Hahn eröffnet um 16.00 den Convent und begrüßt alle Anwesenden. Er spricht seinen Dank an die L! Franco-Borussia dafür aus das der AHGC der Böhmerwald wieder auf diesem Hause stattfinden kann. Es wird die Beschlusfähigkeit festgestellt. Diese ist mit 10 anwesenden Bundesbrüdern und 4 Stimmrechtsübertragungen gegeben. (Anwesenheitsliste siehe Anlage)

TOP 2: Benennung des Protokollführers:

Bbr. Thomas Straub wird zum Protokollführer ernannt

TOP 3 Totenehrung:

Der Bund gedenkt seiner Verstorbenen und Gefallenen Bundesbrüder.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung:

Bbr. Hahn stellt folgenden:

Antrag: Genehmigung der Tagesordnung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Verlesung und Genehmigung des letzten Conventsprotokolls.

5.1. Bbr. Hahn verliest das Protokoll des letzten Convents.

5.2 Das vorgenannt besprochene Protokoll wird von allen BbrBbr. per Akklamation genehmigt.

TOP 6. Eintritte und Austritte:

Bbr. Hahn berichtet, dass unsere lb. Alte Prager Landsmannschaft Böhmerwald zu Linz zur Zeit über einen Mitgliederbestand von 33 Alte Herren und einem (1) iaB verfügt. Darüber hinaus gibt es Kontakt zu einigen wenigen adäquaten Aspiranten, mit diesen werden Keilgespräche geführt.

TOP 7. Tätigkeitsberichte:

Bbr. Hahn erklärt das Dislozierungsbedingt viele Aktivitäten durch die Vorstandschaft im Großraum Hessen stattfinden. Anzumerken ist hierzu, dass bis dato für keine Veranstaltung Finanzmittel aus der Bundeskasse verwendet wurden. Es kamen ausschließlich Privatmittel zum Einsatz. Darüber hinaus wurden auch Versuche unternommen wieder einmal etwas im Raum Linz zu organisieren, aber der Bescheid der dort ansässigen Wirte war gegenüber Korporationen negativ. Leider war diesbezüglich auch das Interesse aller unserer Bundesbrüder sehr überschaubar und ebenso wurde eine proaktive Unterstützung der in der Region Linz dislozierten Bundesbrüder nicht annonciert.

Bbr. Berger-Wiegele berichtet das die Situation in Salzburg erfreulicher und dort Verbindungsstudenten willkommen sind. Man sollte dies auch Nutzen um vielleicht eine Veranstaltung im Zuge des Stiftungsfestes der Salzburger anzudenken. Hierzu spricht er eine herzliche Einladung an alle BbrBbr. aus nach Salzburg zu kommen. Bbr. Hahn bedankt sich dafür im Namen des Bundes. Bbr. Berger-Wiegele weist darauf hin, dass er dabei auch persönlich für ein hervorragendes Damenprogramm sorgen kann. Bbr. Hahn bewertet diese Offerte sehr positiv.

Bericht des Kassenwartes:

Bbr. Markus Ronzheimer gibt bekannt das die Kasse am 05.06.2019 von Bbr. FechtMstr Kurz Betz und Bbr. Dipl. Ing. Ralf Luzius geprüft worden ist.

Folgende Kassenstände werden bekannt gegeben:

per **31.12.2017** (vorhergehendes Geschäftsjahr) beliefen sich die finanziellen Mittel unsrer lb. Alten Prager Landsmannschaft Böhmerwald zu Linz auf:

Girokonto Linz	14.920,43 €
Girokonto Passau	16.251,21 €
Bare Kasse	1.173,21 €
Insgesamt	32.345,85 €

Demgegenüber betrug der Kassenstand per 31.12.2018:

Girokonto Linz	17.259,98 €
Sparkonto Passau	17.612,34 €
Bare Kasse	1.173,21 €
Insgesamt	36.045,53 €

Hierzu ist anzumerken, dass das Aufwachsen des Kassenbestandes kein natürliches Wachstum darstellt, sondern dass primär durch die Begleichung von Beitragsrückständen dieses Wachstum zustande gekommen ist. Gleichwohl hatte der Bund keine größeren regelmäßigen Verbindlichkeiten zu tragen. Es werden z.Z. lediglich CC-Beiträge, Weltnetzpräsenz- und Kontoführungsgebühren abgeführt. Weiter wird berichtet das lediglich zwölf (12) BbrBbr. einen monatlichen Dauerauftrag eingerichtet haben. Diese Vorgehensweise wird auch noch einmal vom Säckelwart Bbr. Markus Ronzheimer empfohlen. Sechs (6) weitere BbrBbr. zahlen mehr oder weniger selbständig per anno.

Bei nachfolgenden Bundesbrüdern konnten in **2018** keine Beitragszahlungen festgestellt werden: **In ROT die Bundesbrüder mit Beitragsrückstand seit Minimum 2010!**

- | | |
|---|--|
| 1. Schneider Frank (in 2017 480,-) | (-960,00 €) * |
| 2. Pook Horst, Dr. Dr. (in 2017 240,-) | (-120,00 €) * |
| 3. Högenauer Harald (in 2017 1020,-+240,-) | (-240,00 €)* via Briefpost |
| 4. Betz Kurt-Joachim (in 2017 120,-) | (-660,00 €) * |
| 5. Witzel Rolf (Streichung empfohlen) | (-2.160,00 €) * [Einschreiben zurück, nicht zustellbar] |
| 6. Hösel Martin (in 2017 150,-) | (-120,00 €) * |
| 7. Straub Thomas (in 2017 150,-) | (-120,00 €) * |
| 8. Berger-Wiegele Thomas (Strompost 07.05.2019) (-720,00 €) * | |
| 9. Weitgasser Franz (Streichung empfohlen) | (-720,00 €) |
| 10. Luzius Ralf (in 2017 Barzahler) | (-240,00 €) => 480,- Bareinzahlung 05.06.2019 (2018/2019) |

*schriftlich i.d.R. via Strompost benachrichtigt

Bundesbrüder welche von ihren monetären Reserven (Überzahlung in früheren Jahren) **zehren:**

- 1. Arthofer Max** (seit 2013 kein Zahlungseingang)

aktuell beitragsfreie Bundesbrüder:

1. Sitter Ewald => wurde leider in die große Armee abberufen
2. Fischer Harald
3. Sock Oliver

Bezüglich der Zahlungsmöglichkeiten des Bbr. Weitgasser Franz wird Bbr. Thomas Berger-Wiegele Information einholen. Die BbrBbr. **Betz, Hösel, Straub, Berger-Wiegele** geloben, dass Sie die Beitragsrückstände begleichen werden und dass Sie zeitnah einen Dauerauftrag einrichten werden. Die Möglichkeit einer Tilgung in einem adäquaten Zeitraum wird selbstverständlich auch gewährt. Bei der Diskussion im Verfahren mit den Rückständen von BbrBbr. Witzel Rolf wird festgestellt das diese Beiträge realistisch nicht einbringbar sind und Bbr. Harald Fischer stellt folgenden:

Antrag: Streichung des Bbr. Witzel Rolf.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Weiter erklärt der Säckelwart das die Bundesbrüder Harald Fischer, Oliver Sock aufgrund besonderer persönlicher Situation beitragsfrei gestellt sind. BbrBbr. Sitter Ewald wird als verstorben bekannt gegeben. Nach kurzer Diskussion und Erklärung, durch die mit Oliver Sock in Kontakt stehenden Bundesbrüder kann, davon ausgegangen werden das sich diese persönliche Situation nicht geändert hat. Bbr. Kurt Betz stellt folgenden:

Antrag: Die beiden vorgenannten Bundesbrüder Sock und Fischer sind „bis auf weiteres Beitragsfrei“ zu stellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bbr. Klaus Seidel gibt bekannt das er für einen Bundesbruder den Beitrag übernimmt, ohne hierbei aber eine bewusste Namensnennung tätigen zu wollen.

Bbr. Thomas Straub gibt bekannt den Beitrag für Bbr. Oliver Sock für 2018 zu übernehmen.

TOP 8. Bericht der Kassenprüfer:

Bbr. Kurt Betz gibt bekannt das die Kasse von Ihm und Bbr. Ralf Luzius geprüft worden und für ordnungsgemäß geführt erklärt worden ist. Bbr. Betz stellt folgenden

Antrag: Entlastung des Kassenwartes:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bbr. Harald Fischer stellt daraufhin folgenden

Antrag: Entlastung des Vorstandes mit besonderem Vermerk auf „mit Dank und Anerkennung“.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9. Anträge:

Es sind im Vorfeld des AHGC keine schriftlichen Anträge eingegangen.

Bbr. Thomas Berger-Wiegele gibt bekannt das Bbr. Siller zum Oberst befördert worden ist. Ebenso verweist er darauf das die Situation in Salzburg der Aktivitas zurzeit sehr gut ist. Es sind brauchbare Füxe vorhanden und eine gute Aktivitas. Er bittet in diesem Context um eine Unterstützung der Salzburger durch die Böhmerwald. Der Punkt wird auf Tagesordnungspunkt 10 allfälliges verwiesen.

10. Allfälliges:

Bbr. Harald Fischer bestärkt die Bitte um Unterstützung und nennt eine Summe von 5.000,- € dafür zu Verwenden. Bbr. Joko Schmidt wirft ein, dass man dabei aber nicht die Böhmerwald selbst vergessen darf und sich der Bund der Böhmerwälder auch etwas gönnen solle. Bbr. Harald Fischer verweist noch einmal auf die positive Auswirkung auf die Reputation der Böhmerwald durch so eine hohe Unterstützung. Bbr. Theo Ronzheimer gibt zu bedenken das so ein Betrag in einem passenden Rahmen wie dem Stiftungsfest der Salzburger überreicht werden soll. Bbr. Thomas Hahn erklärt, dass unserer lb. Alte Prager Landsmannschaft Böhmerwald zu Linz als eigenständiger Altherrenverband, ebenso die L! der Salzburger unterstützen sollte. Um damit unser wirklich „besonderes“ Verhältnis zu der L! der Salzburger zu bekräftigen und gleichzeitig die vorgelagerte Causa „Fusion“ final ad acta zu legen. Bbr. Harald Fischer stellt folgenden

Antrag: „Unter Berücksichtigung der vorgelagerten Redebeiträge, wie *Causa Fusion final ad acta legen*, wird eine Unterstützung der L! der Salzburger in Höhe von 5.000,- € durch die Kasse der APL! Böhmerwald beantragt.

Der Antrag wird mit 1 Enthaltung, und 12 Fürstimmen angenommen. Bbr. Hösl war während der Abstimmung „tempus peto“.

Bbr. Thomas Berger-Wiegele dankt im Namen der Salzburger besonders für diese hohe Unterstützung und fügt hier auch seinen besonderen Dank an die kontinuierlich gute Arbeit des Vorstands an. Diese hohe Unterstützung wird von Bbr. Thomas Berger Wiegele als wertvoll für beide Bünde bewertet. Bbr. Joko Schmidt verweist noch mal darauf, dass auch die Mitglieder der Böhmerwald nicht zu kurz kommen dürfen. Nach kurzer Diskussion wird folgender Antrag formuliert:

Antrag: „Das nächste Stiftungsfest der Böhmerwald soll möglichst in Salzburg stattfinden. Angereiste BbrBbr. Böhmerwald bekommen hierfür die Zimmerkosten erstattet. Das Festessen ist für alle BbrBbr frei“
Der Antrag wird bei 1 Enthaltung angenommen.

Darüber hinaus wird die Philistrierung des Bbr. Johannes Ostertag besprochen. Dabei wird festgestellt das Bbr. Ostertag eine gesicherte Lebensstellung gefunden hat und beruflich erfolgreich ist. Einer Philistrierung daher schlüssig ist. Bbr. Thomas Hahn stellt folgenden

Antrag: Philistrierung des Bbr. Ostertag
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bbr. Thomas Hahn verleiht Bbr. Theo Ronzheimer mit besonderem Dank für langjährige Verdienste für den Bund das Ehrenband „pro merite“ der Böhmerwald. Alle Bundesbrüder gratulieren dazu herzlich.

Bbr. Thomas Hahn erläutert das er in Kontakt mit einem Heraldiker aus Dresden zur Wappenerstellung steht und legt zur Durchsicht verschiedene Entwürfe vor.

Bbr. Kurz Betz verweist darauf das die DSVGO im Bund noch nicht voll durchgeführt worden ist und weist auf die sich daraus möglichen negativen Folgen hin. Bbr. Thomas Berger-Wiegele äußert sich, dass er über seinen Bruder eine rechtssichere Vorlage für die Böhmerwald erfragen wird.

Bbr. Thomas Hahn erklärt das die L! Franco-Borussia zu Coburg zum Dank für die Unterstützung mit Räumlichkeiten für diesen Convent 100 Euro erhalten werden. Allgemeine Zustimmung der Bundesbrüder.

Bbr. Hahn dankt allen Teilnehmern und schließt den Convent.

Convent ex 17.23 Uhr.